



Zug, 20. November 2010, 09:55 Uhr

246 / MEDIENMITTEILUNG

Mettmenstetten: Selbstunfall infolge Alkoholkonsums

Eine Fahrzeuglenkerin hat in der Nacht einen Selbstunfall auf der Autobahn A4 verursacht. Sie war alkoholisiert.

Am Samstagmorgen, (20. November 2010), kurz nach 05:00 Uhr fuhr eine 25-jährige Frau auf der Autobahn A4 in Richtung Affoltern am Albis. Infolge übermässigen Alkoholkonsums verlor die Fahrzeuglenkerin unmittelbar nach dem Rütelitunnel die Herrschaft über ihren Personenwagen und kollidierte mehrmals mit der Mittelleitplanke. Der Personenwagen kam schliesslich entgegengesetzt der Fahrrichtung zum Stillstand. Die Fahrzeuglenkerin liess sich dadurch nicht beirren, wendete ihr Auto und setzte die Fahrt in Richtung Affoltern am Albis fort. Die starke Rauchentwicklung aus dem beschädigten Frontbereich zwang die Fahrzeuglenkerin schliesslich zum Anhalten. Bei der Fahrzeuglenkerin stellten die Polizisten Alkoholsymptome fest. Ein durchgeführter Atemlufttest verlief mit knapp 1.2 Promillen positiv. Die Frau musste für eine Blutentnahme ins Spital. Der Führerausweis wurde ihr abgenommen. Bei dem Selbstunfall entstand Sachschaden von mehreren Tausend Franken.

Weitere Auskünfte:

Lt Josef Käppeli, Pik Of der Zuger Polizei, steht Ihnen bis 12.00 Uhr zur Verfügung (T 041 728 41 41).